



TOURA D´OR 2006

Kategorie „Informations- und Dokumentationsfilme“

Der Baikalsee – Geheimnisvolle Seele Sibiriens

ZDF – Redaktion Wissen und Service/Reiselust

(43 Minuten, deutsch, 2005)

Mit dem TOURA D´OR 2006 wird die Dokumentation *Der Baikalsee – Geheimnisvolle Seele Sibiriens* von Bernd Reufels und Andrea Schubert ausgezeichnet, die im Auftrag des ZDF (Redaktion Wissen und Service/Reiselust) produziert wurde.

Der Film nimmt die Betrachter mit auf eine nachvollziehbare Reise zu einem lohnenden Reiseziel in einer kalten und zum Teil unwirtlichen Gegend. Im Monat Mai nehmen wir an einer Tour vom Norden zum Süden des sich über 600 Kilometer erstreckenden Baikalsees teil. Der „Brunnen des Planeten“ ist der älteste, tiefste und wasserreichste See der Erde. Die Begegnung mit Robbenjägern und einem Hutmacher, mit Fischern und Schiffsbauern belegen die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen vor Ort. Eine jahrtausendealte Tradition des Schamanismus zeigt Grundzüge der lokalen Kultur der Buriaken.

Touristisch ist die Region erst zum Teil erschlossen – wird aber von Einheimischen systematisch weiter ausgebaut. Ein Rundwanderweg um den See wird mit Unterstützung internationaler Freiwilliger angelegt, und ein „Touristendorf“ trägt mit seinen Erlösen zur Förderung von Sozialprojekten bei. Den jungen Einheimischen soll dadurch ein möglicher Weg für ihre Zukunft aufgezeigt werden, der sie von der Abwanderung abhalten könnte. Eine Aussteigerin aus Deutschland zeigt, wie sich auch in Sibirien alternative Lebensformen umsetzen lassen. Als – im wahrsten Wortsinne – aussichtsreich und gemütlich wird schließlich eine Zugfahrt auf „einer der schönsten Bahnstrecken der Welt“ geschildert.

Geheimnisvolle Seele Sibiriens wirbt für einen Tourismus, der Menschen, Gesellschaft, Kultur und Natur möglichst wenig belastet. Das Verständnis für den Alltag der Einheimischen wird durchaus gefördert und darüber hinaus regt der Film an, sich weiter mit der Region zu beschäftigen.

Schöne – aber nicht beschönigende – Bilder stützen sowohl die Information als auch die Emotion, die der Beitrag vermittelt. Die sprichwörtliche „Magie des Baikal“ wirkt anziehend und lädt ein.